

WESENTLICHE ANLEGERINFORMATIONEN

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses OGAW und die Risiken einer Anlage in diesen zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

CM-AM FLEXIBLE EURO
ISIN-Code Anteilsklasse IC: FR0013489390
Teilfonds der SICAV „CM-AM SICAV“
CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT
Crédit Mutuel Alliance Fédérale
ZIELE UND ANLAGEPOLITIK:

Dieser OGAW wird aktiv und diskretionär unter Einhaltung eines nicht-finanziellen qualitativen Filters gemäß der von Crédit Mutuel Asset Management verfolgten Politik und unter Einhaltung der Anforderungen des französischen SRI-Siegels verwaltet. Sein Anlageziel besteht darin, über den empfohlenen Anlagehorizont nach Abzug der Gebühren eine über seinem Referenzwert 50 % €STR (thesauriert) + 50 % EURO STOXX LARGE Net Return liegende Wertentwicklung zu erwirtschaften. Die Indizes berücksichtigen die jeweiligen Schlusskurse und werden mit wiederangelegten Dividenden in Euro ausgewiesen. Er berücksichtigt die Thesaurierung der Zinsen für den €STR.

Zeichner werden darauf hingewiesen, dass der Referenzindex keine Beschränkung des Anlageuniversums des OGA darstellt. Die Zusammensetzung des OGAW kann erheblich von der Verteilung des Index abweichen.

Der OGAW wird aktiv verwaltet und investiert hauptsächlich in auf Euro lautende von in Europa niedergelassenen Unternehmen begebene Aktien und wandelbare Wertpapiere (Finanzprodukte, die in Aktien umgewandelt werden können) sowie in handelbare Schuldtitel, die in Aktien umgewandelt werden können, und in Optionsscheine (Finanzkontrakte, gemäß denen der OGAW Aktien zu einem späteren Datum und im Allgemeinen zu einem festen Preis kaufen kann).

Die Anlagestrategie besteht in der diskretionären Verwaltung des OGAW durch Anlagen in diversifizierten französischen und ausländischen Wertpapieren. Sie besteht genauer gesagt in:

- der Auswahl von Aktien oder Eigenkapitaltiteln gemäß den Überzeugungen der spezialisierten Manager-/Analystenteams. Dabei legen die Manager besonderes Gewicht auf das Geschäftsmodell der Unternehmen und auf ihre Bewertung;
- der Ergänzung dieser Aktien- oder Eigenkapitaltitelauswahl durch den Kauf von für den EUROSTOXX LARGE Index repräsentativen Wertpapieren, so dass der OGAW stets zu mindestens 75 % in Aktien investiert ist;
- der aktiven Verwaltung der Vermögensallokation in Derivaten, verteilt auf Aktienmärkte und Geldmarktprodukte.

Das Managementteam kann in Abhängigkeit von seiner Einschätzung der Aussichten der Aktienmärkte beschließen, das Engagement im Aktienmarkt zu reduzieren, indem das Aktienportfolio durch Verkäufe börsennotierter Aktienfutures abgesichert wird.

Das Engagement des Fonds im Aktienmarkt schwankt somit zwischen 0 und 100 % des Nettovermögens des OGAW, ohne dass eine Hebelung möglich ist.

Die Anlagestrategie besteht in der aktiven Verwaltung der Vermögensallokation, verteilt auf die Aktienmärkte und Zinsprodukte. Dies erfolgt durch die Umsetzung einer teilweisen oder vollständigen Absicherung des Aktienportfolios über den Verkauf von börsennotierten Aktienfutures oder über Anlagen in Zinsprodukten. Diese Vermögensallokation wird vom Managementteam unter Berücksichtigung eines Wirtschaftsszenarios, der Bewertung der Märkte und des Risikomanagements der Portfolios festgelegt.

Der OGAW investiert mindestens 75 % seines Vermögens in Aktien von Unternehmen, die ihren Sitz in einem Land der Europäischen Union haben. Für Aktiensparpläne (PEA) zulässige Wertpapiere machen durchgehend mindestens 75 % des Nettovermögens des OGAW aus.

Zur Verfolgung des Anlageziels verwendet der OGAW einen Stil der selektiven Auswahl von Direktanlagen und/oder OGA anhand eines fundamentalen Ansatzes in Bezug auf Unternehmen, die ein langfristiges Wertschöpfungspotenzial aufweisen.

Die Anlagestrategie des OGAW bestimmt mithilfe eines nicht-finanziellen Prozesses, der durch eine Finanzanalyse ergänzt wird, ein Anlageuniversum. Die OGAW-Strategie beruht auf einem selektiven Ansatz, bei dem Emittenten mit den besten Ratings oder Emittenten mit guten Aussichten in Bezug auf ihre Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungspraktiken („ESG“) bevorzugt und Emittenten mit hohem Risiko in diesem Bereich ausgeschlossen werden.

Der Anlageprozess gliedert sich in die folgenden drei Phasen:

1. ESG-Filter: Das Managementteam wendet nicht-finanzielle Filter in Abhängigkeit von ESG-Kriterien an, die aus einer proprietären Methodik hervorgehen, die vom Analysezentrum für eine verantwortliche und nachhaltige Finanzwirtschaft entwickelt wurde. Dieser Filter bezieht sich auf die Kriterien der Qualität der Unternehmensführung, gesellschaftliche, soziale und ökologische Kriterien sowie das Engagement des Unternehmens, für ein sozial verantwortliches Investment. Zur Veranschaulichung werden für die Umweltkomponente (E): die Kohlenstoffintensität, für die Sozialkomponente (S): die Personalpolitik und für die Unternehmensführungs-komponente (G): der Anteil der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder in unsere ESG-Kategorien einbezogen. Dieser Filter bestimmt eine Einstufung zwischen 1 und 5 (wobei 5 die beste Einstufung ist). Beim Umgang mit Kontroversen wird jedes Wertpapier einer spezifischen Analyse, Überwachung und Beurteilung unterzogen. Das Management wird alle Emittenten mit erheblichen Kontroversen ausschließen. Mit diesen ersten ESG-Filtern können mindestens 20 % der Wertpapiere mit den niedrigsten Ratings entfernt werden.

2. Finanzanalyse: Die Wertpapiere werden finanziell analysiert, so dass nur diejenigen beibehalten werden, bei denen die Qualität des Geschäftsmodells und die Solidität der Fundamentaldaten klar identifiziert sind. Dieses Universum stellt die Liste der beobachteten Wertpapiere dar, die für die Anlage in Frage kommen.

3. Portfolioaufbau: Aus dieser reduzierten Liste werden Wertpapiere, die nach Ansicht des Managementteams ein attraktives Wertschöpfungspotenzial haben, gemäß einem sogenannten Stock-Picking-Ansatz (Titelauswahl) ins Portfolio aufgenommen. Der Portfolioaufbau erfolgt gemäß den Überzeugungen der Fondsmanager (Potenzial und Qualität).

Mindestens 90 % der vom Managementteam ausgewählten Wertpapiere werden nicht-finanziellen Kriterien entsprechen. Der OGAW kann bis zu 10 % des Nettovermögens in verbrieft Wertpapiere und Anteile von OGA investieren, die keine nicht-finanziellen Kriterien umfassen.

Aufgrund der Finanzanalyse werden die Emittenten mit den besten ESG-Ratings bei der Portfoliokonstruktion nicht automatisch ausgewählt.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

- **0 bis 100 % in Aktien aus allen geografischen Regionen, mit beliebigen Marktkausalisierungen und aus allen Sektoren. Der OGAW kann Engagements in Aktien aus Ländern der Europäischen Union eingehen (100 %).**
- **0 bis 100 % in staatlichen, öffentlichen oder privaten Zinsinstrumenten aus der Eurozone mit beliebigen Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen oder ohne Rating, entweder direkt oder über OGA oder zur Absicherung des Aktienportfolios durch den Verkauf von Aktienfutures.**
- **0 bis 100 % im Wechselkursrisiko.**

Er kann sich auch in folgenden Anlagen engagieren: Futures oder Termingeschäfte und Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements im Aktienrisiko, in den Zins-, Kredit- und Wechselkursrisiken eingesetzt werden und zu keiner Hebelung des Portfolios führen.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge: Thesaurierung

Empfohlener Anlagehorizont: Mindestens 5 Jahre.

Dieser OGAW ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld vor Ablauf dieser Frist wieder zurückziehen wollen.

Zeichnungs- und Rücknahmebedingungen:

Zeichnungs- und Rücknahmeanträge werden an jedem Geschäftstag um 12 Uhr zentral erfasst und auf der Grundlage des Nettoinventarwerts des Tages ausgeführt. Der Nettoinventarwert wird an jedem Geschäftstag auf Grundlage der Schlusskurse berechnet. Davon ausgenommen sind Tage, an denen die Pariser Börse geschlossen ist (Kalender von Euronext SA).

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL:

Geringeres Risiko,			Höheres Risiko,			
potenziell niedrigere Erträge			typischerweise höhere Erträge			
1	2	3	4	5	6	7

BEDEUTUNG DIESES INDIKATORS:

Dieser Indikator ermöglicht es, die Volatilität des OGAW und das Risiko, dem Ihr Kapital ausgesetzt ist, zu messen.

Historische Daten wie z. B. diejenigen, die zur Berechnung dieses synthetischen Indikators verwendet werden, können nicht als verlässlicher Hinweis auf das zukünftige Risikoprofil des OGAW herangezogen werden. Die ausgewiesene Risiko- und Ertragskategorie kann durchaus Veränderungen unterliegen und die Einstufung des OGAW in eine Kategorie kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Bitte beachten Sie, dass ein höheres Ertragspotenzial auch mit einem höheren Verlustrisiko verbunden ist. Die Risikokategorie „4“ bietet keine Garantie für Ihr Kapital; die Kategorie „1“ bedeutet, dass Ihr Kapital geringen Risiken ausgesetzt ist, die Gewinnchancen jedoch begrenzt sind. Sie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleich gesetzt werden.

Dieser OGAW ist aufgrund seines Engagements an den Zins- und Aktienmärkten, die erheblichen Schwankungen unterliegen können, in die Kategorie 4 eingestuft. Der Nettoinventarwert kann aufgrund der Laufzeit der Wertpapiere, der Sensitivität des Portfolios und der Volatilität des Aktienmarkts Schwankungen unterliegen.

Dieser OGAW ist aufgrund seines Engagements an den Zins- und Aktienmärkten, die erheblichen Schwankungen unterliegen können, in die Kategorie 4 eingestuft. Der Nettoinventarwert kann aufgrund der Laufzeit der Wertpapiere, der Sensitivität des Portfolios und der Volatilität des Aktienmarkts Schwankungen unterliegen.

WESENTLICHE NICHT IM INDIKATOR BERÜCKSICHTIGTE RISIKEN:

Kreditrisiko: Wenn sich die Bonität der Emittenten verschlechtert oder der Emittent nicht mehr in der Lage ist, seinen Verpflichtungen nachzukommen, kann der Wert dieser Wertpapiere fallen.

Risiko in Verbindung mit den Auswirkungen von Techniken wie beispielsweise Derivaten: Der Einsatz von Derivaten kann einen erheblichen Rückgang des Nettoinventarwerts verursachen, wenn das Engagement der Marktrichtung entgegengesetzt ist.

Liquiditätsrisiko: Dies ist das Risiko, dass ein Finanzmarkt bei geringen Handelsvolumina oder Spannungen an diesem Markt die Transaktionsvolumina (Käufe oder Verkäufe) nicht ohne wesentliche Auswirkungen auf den Preis der Vermögenswerte absorbieren kann. In diesem Fall kann der Nettoinventarwert schneller und stärker zurückgehen. Das Eintreten dieser Risiken kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

KOSTEN

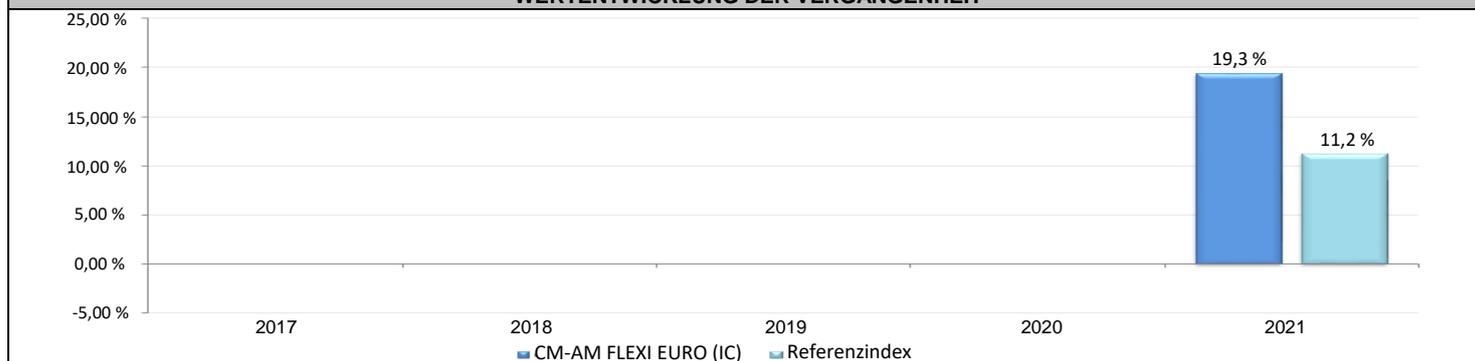
Die Kosten werden auf die Funktionsweise des OGAW verwendet, einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs der Anteile. Sie beschränken das potenzielle Anlagewachstum.

KOSTEN VOR UND NACH DER ANLAGE

AUSGABEAUFSCHLAG	max. 2 % inkl. aller Steuern und Abgaben
RÜCKNAHMEABSCHLAG	n.z.
Bei dem angegebenen Prozentsatz handelt es sich um den Höchstsatz, der von Ihrem Kapitalbetrag vor dessen Anlage oder vor der Auszahlung Ihrer Erträge an Sie abgezogen werden kann. In manchen Fällen zahlt der Anleger weniger. Die aktuelle Höhe des Ausgabeauf- bzw. des Rücknahmeabschlags kann der Anleger bei seinem Finanzberater oder der Vertriebsgesellschaft erfragen.	
KOSTEN, DIE VOM OGAW IM LAUFE DES JAHRES ABGEZOGEN WERDEN	
LAUFENDE KOSTEN	0,85 % inkl. aller Steuern und Abgaben
KOSTEN, DIE DER OGAW UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN ZU TRAGEN HAT	
AN DIE WERTENTWICKLUNG GEBUNDENE GEBÜHREN	n.z.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Angabe zu den „laufenden Kosten“ auf den Kosten für das Geschäftsjahr zum 31.03.2022 basiert. Diese Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken. Weitere Informationen zu den Kosten sind dem Abschnitt „Kosten“ im Prospekt dieses OGAW zu entnehmen, der auf der Website www.creditmutuel-am.eu zur Verfügung steht. Die laufenden Kosten umfassen keine an die Wertentwicklung des OGAW gebundenen Gebühren, keine eventuellen an die Wertentwicklung der gehaltenen Fonds gebundenen Gebühren und keine Vermittlungsgebühren mit Ausnahme der Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die der OGAW zahlt, wenn er Anteile anderer Investmentfonds kauft oder verkauft.

WERTENTWICKLUNG DER VERGANGENHEIT



HINWEIS: Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine verlässlichen Hinweis auf zukünftige Ergebnisse dar. Sie ändert sich im Laufe der Zeit.

Die Wertentwicklung des OGAW wird auf der Grundlage der Wiederanlage der Kupons und Dividenden ohne direkte und indirekte Verwaltungskosten und ohne Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge berechnet. Die des Referenzindex wird auf der Grundlage der Wiederanlage der Dividenden berechnet, und für den €STR wird die Thesaurierung der Zinsen berücksichtigt.

- AUFLEGUNGSDATUM DES OGAW: 28.05.2019

- AUFLEGUNGSDATUM DER ANTEILSKLASSE: 18.03.2020

- NOMINALWÄHRUNG: Euro

- WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM LAUFE DES BERICHTSZEITRAUMS:

Am 30.06.2021 wurde der FCP CM-AM FLEXIBLE EURO von dem ebenfalls als CM-AM FLEXIBLE EURO bezeichneten Teilfonds der CM-AM SICAV aufgenommen. Es handelt sich um eine einfache Änderung der Rechtsform. Der Teilfonds der SICAV mit demselben Namen, der am selben Tag aufgelegt wurde, behält die Merkmale des FCP, seinen ISIN-Code und seine Wertentwicklung bei.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN:

Der OGAW ist nicht für in den USA ansässige Personen/US-Personen zugänglich (die Definition ist auf der Website verfügbar).

NAME DER DEPOTBANK: BANQUE FEDERATIVE DU CREDIT MUTUEL

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DEN OGAW (Prospekt/Jahresbericht/Halbjahresbericht): Der Prospekt des OGAW und die aktuellen Jahres- und Periodenabschlüsse werden auf einfache schriftliche Anfrage eines Anteilnehmers an folgende Stelle innerhalb von 8 Geschäftstagen kostenlos zugesandt:

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT

Service Relations Distributeurs

4 rue Gaillon – 75002 PARIS

ORT UND MODALITÄTEN FÜR DEN ERHALT WEITERER PRAKTISCHER INFORMATIONEN UND INSBESONDERE DES NETTOINVENTARWERTS: Der Nettoinventarwert ist bei allen Stellen erhältlich, die Zeichnungs- und Rücknahmeanträge entgegennehmen.

BESTEuerung: Der OGAW ist für Aktiensparpläne (PEA) zugelassen. Der OGAW unterliegt nicht der Körperschaftsteuer und ist für den Anteilnehmer steuerlich transparent. Anhängig von Ihrer Steuersituation können die eventuellen Kapitalwertsteigerungen und Erträge der OGAW-Anteile der Besteuerung unterliegen. Dieser OGAW erfüllt die Voraussetzungen für den allgemeinen Steuerabschlag aufgrund der Haltedauer, der auf den Nettobetrag der Wertsteigerung angewendet werden kann. Falls der Anleger Zweifel hinsichtlich der steuerlichen Situation hat, raten wir ihm, sich an einen Steuerberater zu wenden.

Einzelheiten zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft sind auf der Website www.creditmutuel-am.eu abrufbar oder können schriftlich bei der Verwaltungsgesellschaft unter der Anschrift Crédit Mutuel Asset Management – Service Relations Distributeurs – 4, rue Gaillon – 75002 PARIS angefordert werden.

SRI-Siegel: Der OGAW verfügt über das französische SRI-Siegel.

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des OGAW-Prospekts vereinbar ist.

Dieser OGAW ist in Frankreich zugelassen und wird durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF) reguliert.

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT ist in Frankreich zugelassen und wird durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF) reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 07.09.2022.